

Sattelpost

2/2023



**Vereinigte Radler
Pratteln**



www.vrpratteln.ch

Tätigkeitsprogramm 2023



März:	Fr, 10. 3.	Generalversammlung
April:	Mi, 05.04.	Ausflug Turngruppe
Juni:	Di, 20. - Fr, 30. 6.	Moseltour Damen (Mountainbike)
Sept.:	Mo, 04.9. - Fr, 08. 9.	Mountainbiketage, Riegel am Kaiserstuhl
	Mi, 20. 9.	Tagesausflug der Damen
Okt.:	Sa, 28. 10.	Herbstwanderung
Nov.:	Di, 14. 11.	Weihnachtsessen (Damen u. Herren)
	Sa/So, 25./26. 11.	Weihnachtsmarkt

Weitere Anlässe (Grillplausch, Tagestour etc.) werden je nach Wetter kurzfristig angekündigt.

Regelmässige Aktivitäten:

Turnen (Dienstag)	18:30 Uhr	Turnhalle Aegelmatt
Nachmittagstouren (Samstag)	13:30 Uhr	Schmittiplatz* (Mountainbike)
Nachmittagstouren (Mittwoch)	13:30 Uhr	Schmittiplatz (Mountainbike)

*wenn Flohmarkt, Tramendstation

bei Fragen: P. und M. Fortini 061 821 17 69

Kaffi, Restaurant, Pizzeria



Schmittiplatz
Hauptstrasse 23
4133 Pratteln

Öffnungszeiten:

Mo. - Sa. 8.00 - 24.00 Uhr
Sonntag 10.00 - 22.00 Uhr

Tel. 061 821 86 86
Fax 061 821 86 87

Weisst du, was eine Customer Experience ist?

Lass uns deine Übersetzer sein. Wir reden nicht nur Marketing-Bla-Bla. Du erhältst einen wirklichen **Sparringpartner auf Augenhöhe**, der mit dir nicht nur klassisch denkt, sondern wirklich neue Erlebnisse kreiert.

Willst du mehr davon? Dann besuch uns.



STRATEGIE



BRANDING



MULTIMEDIA



MARKETING

Kommunikation – anders – [different.digital](https://www.different.digital)



different digital AG

Hauptsitz
St. Jakobstrasse 66
4133 Pratteln
+41 61 500 51 15
info@different.digital



Mit einem „Glück auf“ zur VRP-Herbstwanderung vom 28. Okt. 2023



„Glück auf“ war bis Mitte des letzten Jahrhunderts der Gruss, den sich Radfahrervereine zuriefen, wenn sie sich auf ihren Touren begegnet sind. Es ist aber auch ein Gruss der Bergleute und so passt es auch, wenn wir bei unserer Wanderung von Herznach nach Gipf Oberfrick, einen Abstecher ins stillgelegte Bergwerk von Herznach machen. Bei einer Führung (inkl. Stollenbahn) werden wir etwas über die Eisengewinnung im Fricktal erfahren. Nach der anschliessenden kleinen Stärkung mit Kaffee und Gipfel, starten wir dann zur eigentlichen Wanderung. Über Aentel – Pkt. 430 – Pkt. 411 - Leim gelangen wir zu unserm Ziel dem Gasthaus Rössli in Gipf Oberfrick (www.gasthaus-roessli.ch)

Wanderzeit: ca. 1Std. 30 Min. 142 h/m aufwärts 181 h/m abwärts

Treffpunkt: 07:15 Bahnhof Pratteln (Abfahrt 07:28 Gl. 5),

Frick ab: 8:21 (Bus 135)

Ankunft Herznach Post 08:31

8 Zonen: Fr. 14.80, Halbtax: Fr. 7.40

Heimkehr: Gipf Oberfrick ab: 15:10 / 15:48 / 16:10 mit Bus 136 bis Frick und dann mit der Bahn S1 zurück nach Pratteln

7 Zonen: Fr. 13.20, Halbtax: Fr. 6.80

Man kann auch noch bis Frick wandern (ca. $\frac{3}{4}$ Std.) und erst dort auf die Bahn S1 gehen

Tageskarte: Fr. 18.70, Halbtax: Fr. 12.10

Anmeldung: Bis 16. Oktober 2023 an Paul Schneider, schriftlich mit Formular auf der nächsten Seite oder mit Mail schneider-paul@bluewin.ch

Anmeldung Herbstwanderung VRP, 28. Okt. 2023

- Ich/Wir komme(n) mit
Anzahl Personen:

Mittagsmenü:

Das Rössli hat an diesem Wochenende „Metzgete“ und so werden nicht alle Menu, wie etwa ihre berühmten Cordon bleu, erhältlich sein. Es wird aber auch ein normales Tagesmenü geben. Nach den Betriebsferien (bis 18. Oktober), werde ich jedoch noch vorgängig abklären was es gibt und mir Menüvorschläge geben lassen, so dass wir vorgängig bestellen können.
Dessert individuell

Unverträglichkeiten (z.B. Gluten frei) bitte angeben

Vorname: **Nachname:**

e-mail Adr:

Ristorante - Grotto - Gianini

Familie Gianini

Bahnhofstrasse 9 CH - 4133 Pratteln
Tel. 061 821 21 90 E-mail: gianini@teleport.ch



Tessiner - Atmosphäre
mit feinen Spezialitäten
und schattiger Pergola

Mittwoch ab 14.00 Uhr und Sonntag ganzer Tag geschlossen !



20. - 30. Juni 2023

Edith Quartenoud

1. Tag, Basel – Bussang

Am Dienstagmorgen um 7 Uhr trafen 5 Maillot-Jaune auf dem Schmitti-platz ein und radelten gut gelaunt zum Bahnhof Basel SNCF. Dort tauchte kurz darauf dann noch ein Maillot-Jaune ein! Alle da - es kann losgehen.

Gespannt warteten wir auf unseren Zug - hat es wohl einen steilen Aufstieg in den Zug - haben wir genug Platz für unsere Bikes? - Ja alles gut, wir sind drin und rollen los nach Fellingering.

Als alle wohlauf auf dem Bahnsteig von Fellingering stehen - haben wir schon einige Emotionen hinter uns und fahren los, nachdem wir das obligatorische Foto geschossen hatten, schliesslich haben wir unsere exzellente Fotographin dabei. Wir begeben uns auf die geschichtsträchtige Route der Bahnstrecke, die nie fertiggebaut wurde.

Nach diesem gemütlichen Einstieg wird es sehr anstrengend, da der Weg mit Schotter gesegnet ist, kommen wir nur sehr langsam bergaufwärts aber wie immer werden wir dann mit einer Abfahrt belohnt bis zur Moselle-Quelle. Wir sind skeptisch, dass dies die Quelle ist - so weit unten im Tal!



Bikes mit Gepäck und Fahrerinnen, alle haben einen Platz gefunden...



Start in Fellingering... jetzt gehts los...



Ein einsames Eisenbahnviadukt...

Moseltour der Damen

Also klettern wir noch einmal 250 HM hoch um die Quelle zu suchen. Dank OL Erfahrung von Käthi haben wir die richtigen Quelle gefunden! Danach sausten wir zufrieden nach Bussang in unser Hotel, wo wir super freundlich empfangen wurden.



Die „offizielle“ Moselquelle...



Die wahre Moselquelle...
im Wald an der Flanke des
Petit Drumont

2. Tag, Bussnang - Remiremont

Nach einem tollen Frühstück mussten wir noch ein wenig Geduld haben, da es noch bis 10 Uhr regnete - So konnten wir noch gemütlich alle unsere Sachen packen. Es erwartete uns eine super schöne Etappe auf der Höhe über der Moselle. Wälder und Weite der Landschaft, die schönen Fingerhüte und andere Blumenwiesen - einfach ein tolles Gefühl so zu radeln.



Sogar einen Alarm haben wir ausgelöst, plötzlich wurden wir von einem Mann mit Hund aufgespürt. Wir waren zu nahe an ein geschlossenes Restaurant gekommen - Aber als er uns gelben Damen sah, war er und der Hund hoch erfreut und wir konnten ein wenig französisch üben. Die Abfahrt nach Remiremont war immer wieder mit Anstiegen bespickt, trotzdem sind wir noch fit genug angekommen, um uns ins "Nachtleben" von Remiremont zu werfen - es war nämlich Musikfest im ganzen Städtchen.

Nach einem leckeren Nachtessen (wir hatten einen Tisch reserviert und als ich den Kellner gefragt habe, ob er einen Namen brauche, winkte er ab und sagte: "Nein ist doch klar: ich schreibe Maillot-Jaune", und so war es dann auch)...



Bergpreis am Col du Mont de Fourche...



Weit unten im Tal die Mosel...



Spuren des Klimawandels...



Befestigung aus den verschiedenen deutsch-französischen Konflikten...

Moseltour der Damen



3. Tag, Remiremont - Thaon les Vosges

Heute erwartete uns eine etwas flachere Etappe. Ausserhalb von Remirmont folgten wir lange einem kleinen Kanal auf einem sehr schönen Trail. Durch einen grossen, hügeligen Wald erreichten wir dann das Château d' Epinal und damit auch eine schöne Aussicht auf die Stadt. Von da folgten wir der Mosel und am Ende der Tour erwartet uns La Maison Bleu mit seiner Königin, welche sogar für uns ein super, super, super Nachtessen zubereitet.

Das ganze Haus ist wunderschön inkl. Garten eine richtige Wohltat fürs Gemüt. Leider müssen wir nach einer Nacht schon wieder weiter.



Das war die 3. Etappe:

schöne Trails...



Glacépause in
Epinal...



die Bahnlinie ist doch noch in Betrieb...



als die ersten
Tropfen fielen
- ein gedeckter
Picknickplatz...



immer schön brav...



4. Tag, Thaon les Vosges - Méréville

Ab heute wird es langsam flach und wir sehen die Moselle und den Kanal öfter. Die Landschaft ist schön - eine liebeliche Flusslandschaft mit vielen Fischweihern, dann wieder kleine Wälder, dann wieder Felder mit Getreide. Die Sonnenblumen sind noch nicht am blühen, es geht fast wie von alleine heute... Unterwegs besuchen wir das Forteresse Châtel-sur-Moselle damit wir noch ein wenig von den kleinen Dörfern sehen, die tagsüber



ziemlich ausgestorben sind. Keine Restaurants sind offen auch die kleinen Epiceries sind zu, Kaffee gibt es also nicht nach unseren Mittagessen, welche vorwiegend aus Sandwiches bestehen, die wir uns am Morgen selber zu-bereitet haben. Darum wissen wir jetzt nach vier Tagen, Kaffeehalt gibt es erst am Ziel und Eis ebenfalls. In Méréville hätte Käthi die Badehosen brauchen können. (Ich hätte sie auch gerne vermietet, aber es bestand kein Interesse... Anm. der Red.)



Mittagspause mit Moselblick für uns...
und ein Schattenplatz für die Bikes...



5. Tag, Méréville-Toul

Um 9 Uhr befestigen wir unser Gepäck an den Sättel, Rucksack auf, Helm, Handschuhe und los gehts. Schön an der Moselle entlang an pittoresquen Fischweihern, an Fischern (nur Männer) keine Fischerinnen vorbei, manchmal finden wir schöne kleine Trails dann sind wir wieder auf dem offiziellen Fahrradweg, es ist sehr schön. Kurz vor Toul machten wir noch einen Aufstieg zum befestigten Ort, Villey-le-Sec. Eine imposante Festung, die nach dem verlorenen Krieg (1870/71) erstellt wurde, um bei einem erneuten Krieg besser geschützt zu sein.

In Toul besuchen wir die schöne Kirche, die Stadtmauer und das ganze Städtchen. Es gibt Eis und Kaffee. Bei Toul gibt es noch einen 200 m hohen Hügel auf der Karte von Käthi - aber der muss dort bleiben, weil der Anstieg ist in der Sonne und das Thermometer zeigt über 30 Grad. Nachdem wir 3 x am Hotel vorbeigefahren sind, finden wir es doch noch. Auch hier finden wir wieder ein schönes Restaurant und freundliche Leute.



Das Fort Villey-le-Sec

ein sehr schöner Trail... und wenns nicht anders geht, kann man auch kurz absteigen...



Das 1871 an Deutschland verlorene Gebiet und die vielen Befestigungen 1914



Das befestigte Städtchen Villey-le-Sec



vor der Cathédrale Sainte-Etienne in Toul



Teil der Befestigung von Toul...

6. Tag, Toul - Frouard

Unser Ziel ist Nancy heute, wir schlafen in Frouard aber das ist nur die Schlafstelle, das Check in war sehr abenteuerlich. Nancy ist eine wunderschöne Stadt. Es gibt viele Gebäude und Plätze die sehr sehenswert sind. Stanislas von Polen war ein wahrer Segen für die Stadt. Er scheint jetzt noch sehr hell über der Stadt. Wir sind froh, dass wir unser Bike dabei haben, damit wir so viel bewundern können wie nur möglich. Es ist sehr warm aber mit dem Bike haben wir immer ein kleines Lüftchen. Vor der Fahrt in unsere Schlafstelle gibt es noch einen kleinen Snack und dann fahren wir ganz direkt und schnell zurück nach Frouard.



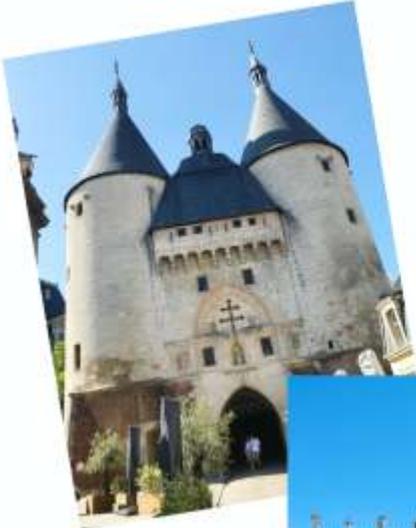
der steile Aufstieg nach Liverdun...



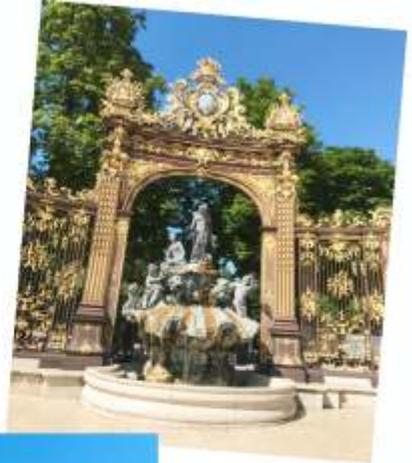
hat sich gelohnt:
schöne Aussicht auf die Mosel...



Das war Nancy...



„Spalentor“
Porte de la Craffe



viel Prunk...



Place
Stanislas



„Arc de Triomphe“
Porte Sainte Catherine



Basilika Saint-Epvre

7. Tag, Frouard - Metz

Wir radeln an der Moselle entlang und sehen immer wieder etwas, was uns fasziniert. Manchmal sind das Gänse mit den Jungen, manchmal junge Schwäne die im schwedentortengrünen Wasser schwimmen oder liegen bewacht von ihren schneeweissen Eltern. Die Amseln und anderen Vögel zwitschern und wir geniessen den Fahrtwind und alles was an uns vorbeiflitzt. In Metz schlafen wir vis à vis der imposanten Cathédrale. So sind wir auch nahe am städtischen Geschehen, Das Hotel ist altherwürdig mit vielen schönen alten Möbeln, sehr geschmackvoll eingerichtet und das Frühstück ist einfach noch besonders erwähnenswert. Eine erweiterte Stadtbesichtigung verschieben wir auf den Vormittag von Tag 8, da alle bereits ein wenig müde sind...



Zusammenfluss, Meurthe et Moselle



8. Tag, Metz - Thionville

Heute haben wir eine etwas kürzere Etappe. Darum fahren wir sehr langsam und geniessen jede Umdrehung der Pedale. Auf dem Weg besuchen wir noch einen ausrangierten Hochofen der unter Heimatschutz steht. Thionville ist ein kleines Städtchen, wo es sich gemütlich Kaffeln lässt und wir sitzen gemütlich da und beobachten die Leute, Rosemarie begibt sich noch auf eine Entdeckungstour mit dem Bike, entdeckt aber nichts!



bei der Porte des Allmands in Metz...



Dieser Bauer war nicht begeistert von unseren Abwegen... was soviel heisst wie rechts um kehrt...



der Hochofen bei Uckange...



die Mosel...



der Moselkanal...



Wer hat die schönere Glace???

9. Tag, Thionville - Palzem

Heute besuchen wir ein wunderschönes Schloss von Graf Malbrough, genannt Malbrouk. So verlassen wir die Moselle wieder ein wenig und begeben uns in die Höhe. Wir geniessen den Aufstieg und oben treffen wir auf eine Gruppe von TandemfahrerInnen (Blinde oder Sehbehinderte mit Pilot). Wir haben dann nette Konversationen mit den Franzosen und können wieder unser bestes französisch auspacken. Der Mosel entlang finden wir einen schönen Trail für Wanderer, der gar nicht auf der Karte ist und wir befahren diesen mit grosser Freude. Palzem ist in Deutschland, wir verstehen die Leute jedoch trotzdem nicht! Unser Hotel hat eine wunderschöne Moselterrasse, wo wir den Abend mit einer Flasche Moselwein abrunden.



Der Aufstieg zum Schloss hat sich gelohnt...

Moseltour der Damen



und wieder auf
Abwegen...



Bei der Friedenskapelle an der Grenze
Frankreich-Deutschland...



Besuch in Schengen...



ein Stück Berliner Mauer...



auf dem Radweg nach Palzem...



am letzten Abend an der Mosel, auf der Mosel-
terrasse, noch einen guten Tropfen Moselwein...

10. Tag, Palzem - Luxembourg

Diese Fahrt führt uns durch Schengen nach Luxembourg, es ist sehr interessant, weil wir nie genau wissen in welchem Land wir eigentlich sind. Wir verlassen die Moselle um über den Berg nach Luxembourg zu gelangen. Wir fahren durch Kornfelder, Sonnenblumenfelder mit einzelnen offenen Sonnenblumen und Wälder, alles sehr gepflegt. Um in die Stadt Luxembourg zu gelangen fahren wir auf einem tollen Veloweg in einem Tal, gesäumt von Felsen und Bäumen, welche mit ihren Wurzeln alles zusammenhalten. Auch die Einfahrt in die Stadt unter diesen grossen Viadukten durch ist mehr als eindrucklich.



ein Windrad wird aufgestellt...



letztes Foto an der Mosel...



letztes Picknick unterwegs...

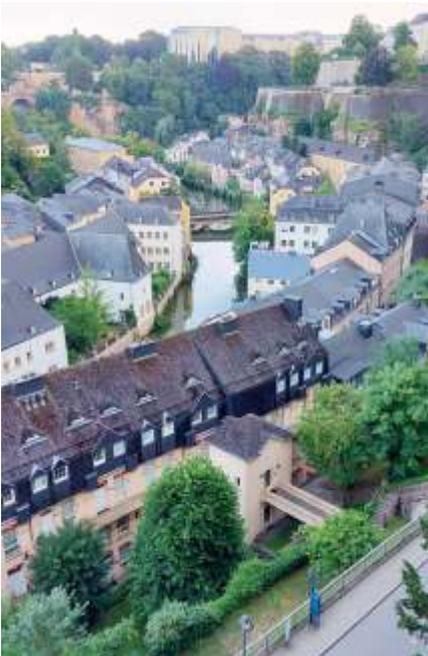


auch bei der letzten Etappe gab es noch Überraschungen...



Nachdem wir unsere Unterkunft gefunden haben, gehen wir ohne Bikes auf Erkundungstour. Alle OEV in Luxembourg sind gratis, so müssen wir uns nicht mit Billetautomaten rumschlagen, was für eine Erleichterung. Die Stadt ist sehr lebendig.

Alle Strassenrestaurants, und es hat viele, sind voll mit gutgelaunten Leuten die sich beim Apero unterhalten. Wir verbringen einen sehr schönen Abend in der Stadt, mit dem Bockfelsen als Höhepunkt. Danach können wir noch gemütlich durchs ganze schöne Tal zu unserer Unterkunft zurück spazieren. Eine gelungene Tour...



kurz vor dem Ziel wurde uns noch der Weg weggenommen...



der Palast des Grossherzogs...



Stadt Luxemburg

11. Tag, zurück nach Hause mit dem Zug

Käthi hat wieder eine wunderschöne Tour zusammengestellt mit tollen Unterkünften. Wir haben viele Sehenswürdigkeiten besucht, Schlösser, riesige Forts, Kathedralen, viel Geschichtliches erfahren, schöne Dörfer besucht und durch-

quert, hunderte von Brücken über- und unterquert, Schleusen, Schiffe sind an uns vorbei gezogen. Wir haben gut gegessen, freundliche Leute angetroffen, rücksichtsvolle Autofahrer haben auf uns aufgepasst.

Es war schön - Danke an Käthi.



schon bald zu Hause...



Badezimmer als Wohlfühloase



**Wir nehmen Sie bei Ihrer Badezimmersanierung
gerne in den Windschatten.**

Badezimmer
Sanitärtechnik
Heizung
Spenglerei

schneider 
Sanitär • Heizung • Spenglerei

Hauptstrasse 14 • 4133 Pratteln • T 061 827 92 92 • www.schneider-shs.ch



Schliess- und Sicherheitstechnik GmbH



EINBRUCHSSCHUTZ

für ein sicheres Gefühl

Ferienzeit – Einbruchszeit

Fühlen Sie sich sicher? Zögern Sie nicht – rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne und kostenlos in allen Sicherheitsfragen. Wir bieten Ihnen folgende Dienstleistungen sowie Produkte an:

- Sicherheitsbeschläge
- Mehrpunktverriegelung
- Abus
- Sicherheitsprogramme & Zutrittskontrollsystemen
- Tresore
- Türschliesser / -Öffner
- Brandschutz und Rettungswegtechnik

zusammen mit unten aufgeführten Partnerfirmen.

Grieder Schliess- und Sicherheitstechnik GmbH

Baselstrasse 25
4153 Reinach / BL

Tel. 061 / 713 70 00
Fax 061 / 713 70 07

info@grieder-sicherheit.ch



Glutz



Robert Rieffel AG
8304 Wallisellen



Electrolux



Haier

BOSCH



061 821 11 12

Eigener Montage- und
Reparaturservice für alle Marken

**Waschen · Trocknen · Bügeln · Kochen · Backen · Garen
Kühlen · Gefrieren · Geschirrspülen · Staubsaugen**

Ausstellung:

Schlossstrasse 21, 4133 Pratteln

Mo-Fr: 09:00 - 12:00 Uhr

13:30 - 18:00 Uhr

Sa: 08:00 - 16:00 Uhr

WAGNER

HAUSHALTGERÄTE

www.wagnerhaushalt.ch



20. September 2023

Käthi Herzig

„Warum in die Ferne schweifen?
Sieh, das Gute liegt so nah“
Nach diesem Motto planten wir unseren diesjährigen Damenausflug auf die Wasserfallen. So war es auch für die nicht mehr ganz so „Mobilen“ von uns auch möglich dabei zu sein. Wir besammelten uns bei schönstem Wetter auf dem Schmittiplatz und weiter mit Autos nach bis Reigoldswil.
Mit der einzigen Gondelbahn im Baselbiet ging es dann gemütlich den Berg hinauf. Ruth und Edith konnten es nicht lassen, auch diesen Aufstieg schon zu Fuss zu bewältigen...
Nach einem einfachen, aber sehr feinen Mittagessen im Heidistübli, machten wir uns noch auf kleine Wanderungen... die einen bis zur Hinteren Wasserfallen und die anderen zum Chellenchöpfli und auf die Hintere Egg, dem höchsten Punkt im Baselbiet. Zurück bei der Bergstation war dann auch der Seilpark in Betrieb. Beim Rückweg nahmen dann alle die Seilbahn... und ein herrlicher Tag geht leider schon wieder zu Ende.



hier nur als Zuschauer...

Damenausflug

Hintere Wasserfallen...



Hinteri Egg...



Chellenchöpfli...



Das grosse KB-Bänkli
bei der Waldweide...



schön wars...



4. - 8. September 2023

Wir verbrachten ein paar herrliche Tage in Riegel am Kaiserstuhl... sehr schöne Gegend und fünf Tage wolkenloser Himmel.

Ausführlicher Bericht und weitere Fotos folgen in der nächsten Sattelpost...



an Stelle des Gehrenacker, nach den Touren jeweils...



Ihr Plattenleger in der Region...

MAVI-STONE

KERAMIK • NATURSTEIN • KUNSTSTEIN

www.mavi-stone.ch

Werkhof Weidenweg 20, 4310 Rheinfelden

Büro Bürenweg 10, 4145 Gempen

Tel. 061 703 81 79

Fax 061 703 81 78

info@mavi-stone.ch

Restaurant zum Park

**Gutbürgerliche Küche/
Thai food**

Hauptstrasse 5

4133 Pratteln

Tel. 061 821 51 45

zumpark@oterweb.ch

www.restaurant-zumpark.ch



Offen

Mittwoch bis Samstag 9.30 - 24.00 Uhr

Sonntag 10.00 - 22.00 Uhr

Montag geschlossen

Dienstag ab 16.00 Uhr geöffnet

Für besondere Anlässe öffnen wir auch

Montag und Dienstag

Info: Tel. +41 (0)61 821 51 45



Berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen
unsere Inserenten

IHR HERREN-MODEFACHGESCHÄFT IN PRATTELN

Monsieur Mode

BURGGARTENSTRASSE 4A, 4133 PRATTELN
TELEFON 061- 821 38 46



Auch ohne besondere Anlässe sind wir mittwochs und samstags mit dem Mountainbike unterwegs und müssen danach die verlorene Flüssigkeit wieder ersetzen...

RESTAURANT GEHREACKER



**Fam. W. Wyss, Oberfeldstrasse 21
4133 PRATTELN Tel. 061/821 52 52**

**Treffpunkt für Jung und Alt
Große Glace Auswahl
schöner Garten & grosser Parkplatz**

Auf ihren Besuch freut sich Fam.W.&J. Wyss
Tel. 061/ 821 52 52

Dienstag - Samstag 08.30 - 23.30
Sonntag 9.30-16.00 Uhr, Montag geschlossen